

Der Stabschef von Liberia stellt den Leitfaden für die Sicherheitsübergabe vor

London (ots/PRNewswire) - Laut des nigerianischen Verantwortlichen, der die Übergabe der militärischen Macht überwacht, sind die AFL (Armed Forces of Liberia) bereit, die volle Verantwortung für die Sicherheit der Nation zu übernehmen.

Der Generalmajor Suraj Alao Abdurrahman hat seit dem Jahr 2007 als der Oberbefehlshaber des Landes agiert, während junge Truppen im Rahmen der Bemühungen, Liberia nach zwei Jahrzehnten Bürgerkrieg wieder aufzubauen, ihr Training von US-Auftragsnehmern erhalten hatten.

"Es gibt einen Plan für die Unabhängigkeit der AFL, um die territoriale Integrität von Liberia zu schützen", erklärte Abdurrahman Defence IQ. "Der Plan wurde vor zwei Jahren entwickelt und er wurde streng befolgt. Er kulminiert am 11. Februar 2014, da an diesem Tag das Kommando für die AFL an einen liberianischen Verantwortlichen übergeben wird." (Das vollständige Interview steht unter folgendem Link zur Verfügung: <http://bit.ly/J9oN03>)

Abdurrahman sprach vor seiner Teilnahme am im Februar stattfindenden Gipfel für westafrikanische Überwachung und maritime Sicherheit (AFSEC - West African Coastal Surveillance and Maritime Security) 2014, welcher in Marokko stattfinden wird, wo die Teilnehmer an Diskussionen auf höchster Ebene über die Richtlinien, die multilateralen Kooperationen und die Beschaffungsmöglichkeiten teilnehmen werden.

Westafrikanische Streitkräfte werden sich an Fachkräften aus der Privatindustrie orientieren, sodass kosteneffektive Wege aufgetan werden können, um einer Reihe von aufkommenden Sicherheitsbedrohungen in der Region entgegenzutreten, wie dem zunehmenden transatlantischen maritimen Drogenhandel, im Rahmen dessen ununterbrochen Suchtmittel aus Nord-, Mittel-, und Südamerika nach Afrika gelangen, um dann weiter nach Europa, Asien und den Nahen Osten gebracht zu werden.

Der Oberbefehlshaber lobte den Einsatz neuer Soldaten sowie die Unterstützung, welche der Nation bereits von den Nachbarstaaten

zuteilwurde. Solche Partnerschaften sollen in den kommenden Jahren ausgeweitet werden, wobei der AFSEC dabei die Grundlage für den Dialog bereitstellen wird.

Abdurrahman erklärte: "Ich glaube, dass diese Konferenz die notwendige Plattform darstellen wird, um die bereits bestehenden Kooperationen zwischen unseren zahlreichen Nationen in dem Streben danach, diese Sicherheitsbedrohung anzugehen, unterstützen wird". "Kein Land kann das alleine schaffen. Nur zusammen können wir die Bedrohung beseitigen."

Andere teilnehmende nationale Stabschefs kommen von der Elfenbeinküste, aus Gambia, aus Ghana, aus Sierra Leone und aus Togo. Weiterhin nehmen Marinestabschefs, Manager von Grossprogrammen und Lösungsanbieter teil.

AFSEC 14 findet vom 25. bis 27. Februar 2014 in Casablanca (Morokko) statt. Das vollständige Programm und die Buchungsformulare stehen unter <http://www.afsecevent.com> zur Verfügung.

~

E-Mail: enquire@defenceiq.com

Tel.: +44-(0)20-7368-9737

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR111924/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2013-12-19/10:03

191003 Dez 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131219_OTS0046